



2010/49 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2010/49/die-reaktion>

Die Reaktion

<none>

Eifrig diskutiert im Internet wurden der Artikel von Johannes Thumfahrt über das Manifest »Der kommende Aufstand« (47/2010) und das Gespräch mit Frederik Stjernfelt über Kulturalismus (48/2010). Das Blog »produktivkraft« etwa schreibt zu ersterem: »Der Autor muss sich fragen lassen, warum er selbst an keiner Stelle die Vokabel ›Demokratie‹ hinterfragt. Was ist Demokratie? Was sollte sie sein? Leben die westlichen Gesellschaften in Demokratien? Das sind die Fragen, die gestellt werden müssten, bevor der Kurzschluss Demokratiefeind = rechts vollführt wird, wie er das macht.« Und Classless Kulla meint in seinem Blog: »Nachdem sich Rainer Trampert im ansonsten großartigen Seite-3-Artikel ›Der Aufstand der Integrierten‹ (47/2010) über den ›revolutionären Optimismus‹ des Buchs lustig machte, hat Thumfahrt ihm drei Hauptpunkte vorzuwerfen: Es sei antidemokratisch, antimodern und religiös aufgeladen. Und damit gehöre es in die rechte Ecke.« Damit habe der Autor das Manifest jedoch »bis an die Grenze zur Bösartigkeit falsch verstanden«. Distantlights schreibt im Blog »parallaxe« zu dem Stjernfelt-Interview und dem Auftakt der Universalismus-Debatte auf der Disko-Seite: »Das Heikle am Universalismus ist ja, dass, egal worum es geht, am Ende immer alle bekehrt werden sollen. Das zieht das Problem nach sich, wie man mit den Menschen umgeht, die das gar nicht wollen. Und dieses Problem wird hier nicht thematisiert. Auch die französische Revolution mit ihrem Universalismus hatte ja einen Robespierre. Ich will damit nicht dem radikalen Relativismus das Wort reden, aber die Argumentationsstrategie in der ›Jungle World‹ erscheint mir doch arg wackelig.« Echte Leser- und Leserinnenbriefe gab es die Woche kaum. Hallo?! Sind Sie alle beim Shoppen? Immerhin gab es weitere Gedichtangebote – muss an der Adventszeit liegen – und die freundliche Bitte eines Lesers, eine Rubrik mit Kontaktanzeigen einzuführen: »Für viele wäre die Tatsache, dass jemand die ›Jungle World‹ liest, schon mal ein hilfreicher Indikator bei der Partner_innensuche.« We love you too!